



Newsletter

NR. 4 / September 2011

Lieber Leserin, lieber Leser,
mit diesen Newsletter möchten wir Sie/Euch über
Aktivitäten und aktuelle Projekte des Landesnetzwerkes
der Migrantenselbstorganisationen Sachsen-Anhalt
(LAMSA) informieren.

I. Aktuelles

Ausschreibung Landes Integrationspreis 2011

Zum zweiten Mal in diesem Jahr lobt die
Integrationsbeauftragte Susi Möbbeck den
Integrationspreis des Landes Sachsen-Anhalt aus.
Menschen, die sich besonders für Integration stark
machen, werden in den drei Kategorien „Interkulturelle
Öffnung“, „Ehrenamtliches Engagement“ und „Kultur und
Weltoffenheit“ ausgezeichnet.
Wir rufen alle Mitglieder auf sich aktiv am Wettbewerb zu
beteiligen. (mehr dazu unter: www.integriert-in-sachsen-anhalt.de)

Die Landmannschaft der Deutschen aus Russland in Halle feiert dieses Jahr ihr 5jähriges Bestehen.

Veranstaltungshinweis für den 13.09.2011: „Erinnern für die
Zukunft 1941-2011. 70 Jahre Deportation der Deutschen in
der Sowjetunion“, Ort: Gedenkstätte Roter Ochse Halle,
Zeit: 14-19 Uhr.

Bundespolitik: Keine Übermittlungspflicht für Schulen mehr“

Wir freuen uns sehr über den Beschluss des
Bundestages vom 7. Juli 2011, in dem geregelt ist,
dass die Schulen, Kindergärten und
Bildungseinrichtungen nicht mehr den irregulären
Aufenthaltsstatus von Migrantinnen und Migranten
weitermelden müssen.

(mehr dazu:
http://bundesrecht.juris.de/aufenthg_2004/__87.html)

Inhalt

- I. Aktuelles
- II. Fortbildungsangebot
- III. Fördermittel
- IV. Ein Mitglied stellt sich vor
- V. Wichtige Termine

Impressum

LAMSA
Heinrich-Franck-Str. 2
06112 Halle (Saale)
Tel.: 0345-47076123
Fax: 0345-47076122
info@lamsa.de

I.
Aktuelles
- 2-



Projekt: „Integration durch Qualifizierung“ (kurz: IQ)

Zeitraum: 1.07.2011-31.12.2014

Ort:

Sachsen-Anhalt (gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die Bundesagentur für Arbeit)

Ziel:

Das bundesweite Netzwerk "Integration durch Qualifizierung (IQ)" hat das Ziel, die Arbeitsmarktchancen von erwachsenen Migrantinnen und Migranten in Deutschland zu verbessern.

Aufgabenschwerpunkte in Sachsen-Anhalt:

- Interkulturelle Qualifizierung/ Kompetenzvermittlung; Interkulturelle Öffnung von Regelinstitutionen
- Beratung / Begleitung

Weitere Informationen bzw. Kontaktdaten der vier Koordinierungsstandorte unter:

www.netzwerk-iq.de

II. Fortbildungsangebote

Veranstaltung/ Fortbildung:

Erfolgreiche und preiswerte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Migrantenorganisationen

Um die Kommunikation nach außen zu verbessern muss die Arbeit strategisch geplant und professionell umgesetzt werden. Das weitere Ziel der Fortbildung ist es aufzuzeigen, wie man eine Beziehung zwischen einer Organisation (Verein) und der Öffentlichkeit herstellen und diese strategisch planen kann. Es werden Methoden und Arbeitsweisen der Öffentlichkeitsarbeit vorgestellt sowie Basisinformationen zum Umgang mit der Presse vermittelt.

Datum:

02. September

03. September 2011

Ort:

Maritim Hotel Halle (Saale)

Riebeckplatz 4,
06110 Halle (Saale)
Tel.: 0345- 5101 708

Referentin: **Aziz Kosgin**, Sozial-Unternehmens-und Vereinsberatung (Berlin/Brandenburg)

Kamingespräch mit Herrn Santiago Correa von der SI (Sociadad Iberoamericana)

http://www2.projekt-efi.de/lilac/cms/de/3783,c3a0bf6a26f95f9757bcc5598083d1c1,news,news_details,176,2788/Projekt-EFI/Aktuelles/Termine-fuer-Qualifizierungen-2011.html

III. Fördermittel

Ausschreibung zur Projektauswahl 2012

Für die Förderperiode 2012 plant das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) erneut die Förderung von Integrationsprojekten. Gefördert werden sollen Jugend- und altersunabhängige Projekte mit einer Laufzeit von bis zu drei Jahren. Die Antragstellenden werden aufgefordert, ihren Antrag bis einschließlich 31. Oktober 2011 an das BAMF zu richten.

Das Bundesamt (BAMF) fördert im laufenden Jahr 2011 zusätzliche **Multiplikatorenschulungen** zur Professionalisierung und Qualifizierung von Migrantenorganisationen. Der Aufruf zur Antragstellung ist auf der Internetseite des Bundesamts eingestellt (Infothek / Informationen für Projektträger / Multiplikatorenschulungen).

Antragsfrist ist der 20. September 2011.

(mehr Informationen unter:

<http://www.bamf.de/DE/Infothek/Projekttraeger/Multiplikatorenschulungen/multiplikatorenschulungen.html?nn=1367522>

Der Europäische Integrationsfond informiert:

Für das nun anstehende Förderjahr 2011 können bis zum 11.10.2011 (12:00 Uhr) Projektvorschläge eingereicht werden. Förderfähig sind insbesondere Maßnahmen, die auf eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich der Integration hinwirken.

In dieser Förderperiode hat die EU-Kommission die folgenden Prioritäten festgesetzt:

1. Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung von Migration und Vielfalt
2. Verbesserung des interkulturellen Managements ("Diversity-Management") in der Nachbarschaft
3. Verbesserung der Teilnahme von Migrantinnen und Migranten an allen Aspekten des gemeinschaftlichen Lebens
4. Verbesserung von Integrationsmaßnahmen im Bezug auf benachteiligte Migrantengruppen
5. Koordinierung von laufenden Forschungsaktivitäten im Bereich Migration und Integration

Weitere Informationen in englischer Sprache sind im Internet abrufbar:

http://ec.europa.eu/home-affairs/funding/integration/funding_integration_2011_01_en.htm.

IV. Ein Mitglied stellt sich vor

Was sind die Schwerpunkte Ihrer Arbeit?

Die Schwerpunkte des Islamischen Kulturcenter e.V. liegen vorrangig in der religiösen, sozialen und kulturellen Betreuung von Muslimen in Halle und Sachsen-Anhalt. Wichtig bei unserer Arbeit ist die aktive Beteiligung am gesellschaftlichen und kulturellen Leben der Stadt Halle. Ebenso sind wir bemüht die Ängste gegenüber dem Fremden und Neuen zu verringern und ganz abzubauen.



Welche Projekte führen Sie zurzeit durch?

Über das Projekt „Vielfalt Nutzen“ haben wir gemeinsam mit der Grundschule Kastanienallee eine Kooperation aufbauen können. E-Learning/Service Learning soll insbesondere dazu dienen, den Lehrern die Arbeit mit Kindern aus muslimischen Familien zu erleichtern und auch den Eltern einen besseren Zugang zu den Schulen und Lehrern zu ermöglichen.

Über das „Eine Welt Netzwerk Sachsen-Anhalt“ sind wir in diesem Jahr bei der SAeBIT 2011 beteiligt. Dieses Projekt zeigt eine enge Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen MSO's und NGO's von Sachsen-Anhalt auf, bei welchem bildungspolitische Fragen und Globales Lernen an Schulen vermittelt werden soll.

Wie viele Hauptamtliche und wie viele ehrenamtliche Mitarbeiter sind bei Ihnen beschäftigt?

Im Islamischen Kulturcenter arbeiten ALLE ehrenamtlich und nur ein Mitarbeiter - die Reinigungskraft – auf Minijobbasis.

Gibt es bei Ihnen Projekte, die ausschließlich von Ehrenamtlichen unterstützt werden?

Alle Projekte, welche in den vergangenen Jahren entwickelt wurden, sowie die Bildungsarbeit und Nachhilfeangebote werden ausschließlich von ehrenamtlichen Mitarbeitern unterstützt.

Wie ist Ihre Meinung zu der aktuellen Diskussion bezüglich der Anerkennung der ausländischen Abschlüsse?

(Zu dieser Diskussion gibt es unterschiedlichste Meinungen, so dass man sich hier nicht auf eine Einzelne beziehen sollte. Das IKC umfasst derzeit Menschen mit 42 verschiedenen Nationalitäten, somit ist es fraglich, ob hier eine präzise Aussage getroffen werden kann.)

Ich finde es enorm wichtig, dass auch Abschlüsse, welche aus/in den Dritt-Staaten erzielt wurden, anerkannt werden, da diese Abschlüsse genauso mit Arbeit und Leistung verbunden sind, wie die nach europäischen Grundsätzen erreicht wurden.

Vielen Dank an Dr. Tarik Ali (IKC)

V. Wichtige Termine

Veranstaltung: „Gemeinsame Kompetenzen nutzen – Kooperationen von Migrantenorganisationen mit anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren stärken“
Termin: 4. - 5. November 2011
Veranstaltungsort: Nürnberg
Kontakt: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Kontaktdaten: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
 Glinkastraße 24, 10117 Berlin
weitere Informationen: (veranstaltung@bafza.bund.de)

Tagung: Jahresversammlung des LAMSA 2011
Termin: 18. und 19. November 2011
Veranstaltungsort: Plaza Hotel Magdeburg

Veranstaltung: Kongress für Migrantinnen und ihre Organisationen in Deutschland
Termin: 19. - 20. November 2011
Veranstaltungsort: Frankfurt am Main
Programm unter: http://ep-obi.de/front_content.php?client=1&lang=1&idcat=26&idart=1001

Fachtagung: „Sachsen-Anhalt auf dem Weg zu einer gesunden Vielfalt“ **Was:** Interkulturelle Öffnung in der Pflege
Wann: 9. November 2011, 9.30 – 16.00 Uhr
Wo: Arbeits- und Sozialministerium des Landes Sachsen-Anhalt in Magdeburg
Wer: XENOS-Projekt "Interkulturelle Sensibilisierung in der Gesundheits-, Kranken- und Altenpflege" der St. Johannis GmbH
Weitere Informationen in Kürze unter: <http://www.kultursensibel-pflegen.de>